

himmelalt, dös woas kein Mensch, wie dö auf unsern Hof kemma hant Kohlstorf EG. — Verstärkend bei Scheltnamen: *du bist do a himmelalta Depp O'viechtach.*

[mauer]a. dass., °OP vereinz.: °maueralt „zerfurcht, runzlig, bucklig“ Wdmünchen. — Auch °„antik, altertümlich“ ebda.

WBÖ I,161.

[meer]a. dass., OB, NB vereinz.: *a mieralts Roß Kreuth MB.*

WBÖ I,161 f.; Schwäb.Wb. IV,1615. — DWB VI,1845.

[mittel]a. mittleren Alters, °NB, °OP vereinz.: °sie is häud scho middläud und für's Heira'n z'übastandi Pfeffenhsn ROL.

DWB VI,2393.

[stein]a. wie → [bein]a., °OB, °NB, °OP, °SCH vielf.: °dea muaß ja scho schtoaoid sei Mchn; °und wenn ma a weng lustig is, schaut eam d'Leut o', sollt ma alleweil sei' wie a stoaalta Mo' Lalling DEG; *Und i hon dahoam a stoanalts Buach kanns neamd mehr dalesn Schleiching TS Heimatb.TS III,51 (Hirtenspiel); von disem steinalten Brauch hat schon...der H Cyrillus...geschriben SELHAMER Tuba Rustica II,94.*

WBÖ I,162; Schwäb.Wb. V,1710. — DWB X,2,2,2039-2041. — BRAUN Gr.Wb. 618. — S-87K10.

[stink]a. dass., °OB, °NB, °OP vereinz.: °da Kadava is scho stinkoat Limbach PA.

[stock]a. dass., °OB, °NB, °OP vereinz.: °der kimmt daher wia stockoid Jachenau TÖL; °dös stockalt Bauernhaus, dös abbrennt is, tuat uns nöt leid Arnstorf EG.

DWB X,3,49.

[ur]a. dass., °OB, °NB, °OP vielf., Restgeb. mehrf.: °da Grosvoda is scho a uroida Mo Tölz; °vorzähl i's hoit namoi dö uroit Gschicht, die scho gar nimma wahr is Zachenbg VIT; °des is ja scho a uralte Sach Haidhf BUL; *in aram Hoizl din ... is amoi a uroide Oacha gschdauna Gerstetten SOB Böck Sagen Neuburg-Schrobenhsn 64; bey der uhralten Apostolischen / Catholischen / Römischen Kirch Mchn 1602 R. Böck, Volksfrömmigkeit u. Brauch, München 1990, 25.* — M., Großvater: °der Uralt lebt aa nu Donaustauf R. — Pl., Vorfahren, °OB, °NB vereinz.

WBÖ I,162; Schwäb.Wb. VI,289. — DWB XI,3,2362-2365; LEXER HWb. II,1999. — S-87K10.

B.D.I.

alt, denn, etwa, → *halt*.

Altane, Altan

F., M. **1** balkonartiger Vorbau, z.T. veraltend. — **1a** Vorbau über dem Hauseingang, °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °am Fronleichnamstag hams Girlandengranz an Aldan ghengt Tölz; °Altana „Balkon über dem Hauseingang, früher aus Holz mit bunt gestrichenem Geländer“ Eitting MAL; °heid drink ma Kaffee af da Altana Rgbg; *I gä auf 'n Äidán^a H. BAUMGARTNER, Dialekt im Wasserburger Land, Wasserburg 1996, 12; das die gepeu der althänen ain schedlich werch sey ... fürnemblich in feurnsnoten 1489 Stadtr. Mchn (AUER) 219; Mustu dein hauß auch new erbawen, Mit altanen auff welsch manier SACHS Werke VII,194,32f.* — Sachl.: Die A. ist vom Erdboden aus meist mit Holzsäulen gestützt od. ruht auf gemauertem Unterbau, seltener mit Holztragebalken aus der Wand, teilw. überdacht (AM, NEW; HIP, LF). Vgl. auch Abb. 11. — **1b** Balkon, Balkonumgang, °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °beim Nachbarn hängt die ganz Oidana voll Kindswasch Hzkchn MB; *da Vetter Hans haut se an sein neua Haus a schöne Altana hi'bau'an laou'a Sulzbach-Rosenbg; es war dem Wagner sein Natzl und er hat schon ein Hagsen über der Aldan ghabt THOMA Werke V,282 (Filser).* — Sachl.: „Wohlhabende Bauern haben auf einer Längsseite des Hauses (Südseite) über dem Erdgeschoß eine Aldana, einen etwa 1,5–2m breiten Gang aus Balken und Brettern anbringen lassen, der vom vorgezogenen Hausdach überdeckt, sonst ringsum auf 3 Seiten offen war. Zu ihr führte im Freien eine Treppe hinauf“ O'wildenau NEW. Vgl. auch Abb. 12. — Syn. u. sachl. Verwandtes → *Balkon*. — **1c** Giebellaube, oberster Balkon unter dem Giebel, z.T. mit Holz abgeschlossen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °am Altan um „bei zwei Balkonen der obere“ Gäuboden. — **1d** andere Anbauten, NB, OP, SCH vereinz.: *Altane* „überdachter Anbau im Obergeschoß des älteren Stadthauses auf dessen Hinterhofseite“ Viechtach. **2** Plattform, Terrasse mit Holzboden, v. a. bei Gaststätten, °OB, °NB, °OP vereinz.: °Altana „Terrasse mit Brüstung“ Feichten AÖ; °auf da Altan vom Wirt ham ma tanzt O'viechtach. — †Auch: *umb dises Lusthaus herumb ist auch ein neu angelegter Gang oder Altona, wor-*